

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 246.

Mittwoch den 28. October 1891.

(4599) 3—3 Z. 2776 Präf.

Concurs - Ausschreibung.

Bei der k. k. Landesregierung in Laibach gelangt eine Amtsdienergehilfenstelle mit dem Gehalte jährlicher 250 Gulden und der Activitätszulage jährlicher 62 fl. 50 kr. zur provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den Nachweisen über die genossene Schulbildung, die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache sowie über ihre bisherige Verwendung instruierten Gesuche, wenn sie sich bereits in einem öffentlichen Dienste befinden, im vorgeschriebenen Dienstwege, sonst aber unmittelbar bis zum

20. November 1891

beim Landespräsidium für Krain zu überreichen. Anspruchsberechtigte Militärkandidaten werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, N. G. M. Nr. 60, und die Ministerial-Berordnung vom 12. Juli 1872, N. G. M. Nr. 98, verwiesen.

K. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 21. October 1891.

(4552) 3—3 Nr. 2084.

Kundmachung.

Zufolge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums ddo. 30. September l. J., Z. 44.552, wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß mit 1. October d. J. die britischen Colonien in Austral-Asien: Neu-Südwalles, Victoria, Queensland, Westaustralien, Südastralien, Tasmanien, Neu-Seeland und Britisch-Neu-Guinea dem Welt-Postvereine beigetreten sind und daß daher von diesem Zeitpunkte angefangen Briefpostgegenstände jeder Art unter den im Welt-Post-Vertrage geltenden Bedingungen nach und aus den angeführten britischen Colonien zur Beförderung gelangen können.

Triest am 16. October 1891.

K. k. Post- und Telegraphen-Direction.

(4642) 3—2 Z. 9975.

Jagdverpachtung.

Behufs Wiederverpachtung der Gemeindejagdbarkeit in der Gemeinde Rasovici wird hiemit für den

10. November d. J.,

10 Uhr vormittags, hieramts eine öffentliche Auktion anberaumt, zu welcher Jagdpacht-lustige mit dem Beifügen eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen täglich während der gewöhnlichen Amtsstunden beim gefertigten Amte eingesehen werden können.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 20. October 1891.

(4600) 3—2 Z. 13.431.

Edictal-Vorladung.

Johann Koban, Schneidermeister, Josefa Merlat, Krämerin, Johann Govekar, Schneider, und Anton Jossi, Maurer, werden aufgefordert, ihre Erwerbssteuerrückstände, und zwar: Koban 4 fl. 13 kr., Merlat 23 fl. 56 kr., Govekar 5 fl. 73 kr., Jossi 6 fl. 6 1/2 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Jorja um so gewisser einzuzahlen, widrigenfalls die Gewerbe von amtswegen gelöscht würden.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch, am 16. October 1891.

(4583) 3—3 Z. 2752.

Kundmachung

über die Wahl eines bergbaukundigen Beisitzers bei dem Vergenats des k. k. Landesgerichtes in Laibach.

Von der k. k. Berghauptmannschaft zu Klagenfurt wird in Gemäßheit des Erlasses des beständigen k. k. Ministeriums für Landes- und Bergwesen vom 5. Juni 1850, Z. 865, über das Ansuchen des k. k. Landesgerichtes in Laibach vom 1. August 1891, Z. 6388, die Wahl eines bergkundigen Beisitzers bei dem berggerichtlichen Senate dieses Landesgerichtes aus dem Stande der in dessen Sprengel, d. i. dem Herzogthume

Krain, der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradiska, der Markgrafschaft Istrien und der Stadt Triest mit ihrem Gebiete, ansässigen, zu dieser Function befähigten Bergbaukundigen auf

Samstag den 14. November 1891,

vormittags 9 Uhr,

in der Kanzlei des k. k. Revierbergamtes in Laibach unter Delegation des Vorstandes desselben zur Leitung des Wahlaetes anberaumt, wozu alle Besitzer der im genannten berggerichtlichen Sprengel gelegenen Bergwerke eingeladen werden.

Die bei diesem Wahlaete zu beobachtenden Vorschriften bestehen nach Weisung des obcitirten Ministerialerlasses wesentlich im Folgenden:

1.) Für die nicht eigenberechtigten Bergwerksbesitzer haben ihre gesetzlichen Vertreter bei der Wahlversammlung zu erscheinen; den eigenberechtigten Besitzern aber steht es frei, an derselben persönlich theilzunehmen oder sich dabei durch gehörig Bevollmächtigte vertreten zu lassen, was bei einem gesellschaftlichen Besitzstande jedenfalls zu geschehen hat.

2.) Von jenen privatgewerkschaftlichen oder ärarischen Bergwerken, welche eine eigene leitende und rechnungsführende Verwaltung haben, ist der durch ordentliches Anstellungsdecret legitimierte Vorstand derselben berechtigt, an der Wahlversammlung theilzunehmen, wenn der Werksbesitzer oder höhere Directions-vorsteher nicht anwesend sein sollte. — Die doppelte Vertretung eines Werksbesitzers ist nicht zulässig.

3.) Das Begleichen von der öffentlich aus-geschriebenen Wahlversammlung berechtigt den Ausbleibenden zu keiner wie immer gearteten Reclamation oder Anfechtung des Wahlaetes.

4.) Wählbar ist jeder, der nach seiner persönlichen Befähigung der Bestimmung eines berggerichtlichen Stimmsführers zu entsprechen vermag, der seit mindestens einem Jahre ein Bergwerk im Wahlbezirke selbst besitzt oder durch fünf Jahre ein solches als leitender Beamter verwaltet hat, mindestens dreißig Jahre alt, eigenberechtigt ist und sich keiner entehrenden Handlung schuldig gemacht hat.

Ebenso sind nach der hohen Finanz-Ministerialverordnung vom 2. Jänner 1857, Z. 7112, Beamte der Bergbehörde und der k. k. Montan-verwaltungsämter wählbar.

5.) Die Wahl findet durch mündliche Abstimmung der anwesenden Wahlberechtigten ohne Rücksicht auf den Umfang ihres montanistischen Besitzes statt, und kann daher auf schriftlich eingereichte Wahlstimmen keine Rücksicht genommen werden.

K. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt

am 18. October 1891.

Der k. k. Berghauptmann: Gleich m. p.

(4629) 3—2 Z. 15.217 ex 1891.

Kundmachung.

Von der k. k. Finanzdirection in Laibach wird bekannt gegeben, daß behufs Vermietung des im Aerialgebäude Nr. 6 am Main ebenerdig rechts vom Hauseingange gelegenen Geschäftslocales sammt gewölbtem Altoben, vom 18. November 1891 angefangen,

am 14. November 1891

um 10 Uhr vormittags eine neuerliche Concurrenzverhandlung hieramts abgehalten werden wird.

Die in der hieramtlichen Kundmachung vom 21. September 1891, Z. 13.709 (Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» vom 30. September, 3. und 8. October 1891, Nrn. 222, 225 und 229) enthaltenen Vicitationsbedingungen gelten auch für diese Versteigerungs-Verhandlung mit der Aenderung, daß die schriftlichen Offerte

bis längstens 14. November 1891, 10 Uhr vormittags, eintreffen sind.

Die Mietbedingungen können bei der k. k. Finanzdirection in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Finanzdirection.

Laibach am 21. October 1891.

Anzeigebblatt.

(4614) 3—2 St. 8484.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Antona Lavrinseka dovoljuje se izvršilna dražba Pavlu Dvorniku lastnega, sodno na 277 gold. cenjenega posestva zemljeknjižna vlož. št. 138 katastralne občine Buseča Vas, in se za to določita dva dražbena dneva vnovič na dan

31. oktobra

in na dan

28. novembra 1891. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se hode to zemljišče oddalo pri prvi dražbi le za ali čez cenitveno ceno, pri drugi dražbi pa tudi pod to ceno.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

Ob enem se naznanja, da se je Alojzij Zabukošek iz Kostanjevice za izvršena Pavla Dvornika, katerega sedanje stanovašče ni znano, postavil in imenoval kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 26. septembra 1891.

(4602) 3—2 Nr. 8271.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kopejš von Unterlag (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der dem Josef Jonke von Niedermühl gehörigen, gerichtlich auf 2600 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 135 ad Wölfl sammt dem auf 24 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 4. November

9. December 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten September 1891.

(4603) 3—2 Nr. 8354.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Paul Keppe von Linz (durch Dr. Burger) die executive Versteigerung der der Agnes Bogrin von Oberbuchberg gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 29 ad Buchberg bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. November

und die zweite auf den

9. December 1891,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten September 1891.

(4557) 3—3 Nr. 20919.

Edict.

Vom k. k. städt.-beseg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über die Klage des Johann und der Francisca Selan, letztere geb. Aufec von Sostro Nr. 6, gegen Jakob Langertschitsch, respective dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekannten Aufenthaltes, zu Händen eines Curators wegen Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Nr. 10 der Catastralgemeinde Sostro und Gestattung der Eigenthumseinerleibung f. A. de praes. 29. September 1891, Z. 20.919, für die Beklagten Herr J. Korber von Dobrunje als Curator ad actum bestellt und ihm der Klagsbescheid vom 1. October 1891, Z. 20.919, womit zur summarischen Verhandlung obiger Rechtsache die Tagung auf den

6. November 1891,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde, eingehändigt worden ist.

Laibach am 1. October 1891.

(4604) 3—2 Nr. 8387.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Jurkovic von Kerkovo die executive Versteigerung der dem Anton und der Helena Ferjančic von Hrib gehörigen, gerichtlich auf 1040 fl. geschätzten Realität sub Einl. Z. 2 bis 48 ad Birtsche bewilligt und

hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. November

und die zweite auf den

16. December 1891,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten September 1891.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen der Francisca Kladoa, geborene Vican (durch den Nachhaber Dr. Johann Kladoa in Aljirisch-Feistritz) wird die mit dem Bescheide vom 30ten März 1875, Z. 3266, auf den 6. August 1875 angeordnete und John auf das Wölfl de praes. 31. Juli 1875, Zahl 7952, sistierte zweite executive Feilbietung der Realität des Jakob, respective des jetzigen Besitzers Nikolaus Gut Seiberg, nun Einlage Z. 8 der Catastralgemeinde Juršič, im Reassumierungswege auf den

27. November 1891,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Aljirisch-Feistritz, am 20. Juli 1891.

(4506) 3—2 Nr. 8501.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurtsfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß den verstorbenen Tabulargläubigern, als: dem Franz Komanc von Jarčji Brh, Anton Martinič von Jarčji Brh, dem Mathias Jarčji und dreien Leibeserben, dem Johann Bene von Buča und dreien Leibeserben, der Anna Golobčič von Buča, der Anna Fabjančič von Buča, dem Franz Komanc von Buča, dem Martin Jibert von Buča, respective ihren Rechtsnachfolgern, alle unbekannten Aufenthalt, zur Wahrung ihrer Interessen ein Curator ad actum in der Person des Mathias Jellit von Jarčji Brh bestellt, decretiert und demselben die für die überwachten Tabulargläubiger bestimmten diesgerichtlichen Realoffertationsbescheide vom 16ten September 1891, Zahl 7889, zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 4ten October 1891.

(4503) 3—2 Nr. 6984.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Alois Anzelj von Großoblat (durch Dr. Eduard Pau in Welsberg) die executive Versteigerung der dem mj. Johann Stritof von Großoblat (durch seine Vormünderin Thea Lauric und Vorm. Johann Rodic) gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. geschätzten Realitäten Einlagen 33. 97 und 125 der Katastralgemeinde Großoblat bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 18. November und die zweite auf den 23. December 1891,

jeweils vormittags um 10 Uhr, mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Realitäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Notate ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laas am 24. September 1891.

(4505) 3—2 Nr. 8161.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Gurtsfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Herrn Emil Weigert in Laibach die executive Versteigerung der dem Franz Stergar von Gurtsfeld gehörigen, gerichtlich auf 465 fl., 13.416 fl., 1278 fl., 60 fl. und 190 fl. geschätzten Realitäten Einlagen 24, 23 und 25 der Katastralgemeinde Gurtsfeld Einl. Nr. 210 der Katastralgemeinde Senze und Einlagen 676 und 677 der Katastralgemeinde Gurtsfeld sammt dem auf 720 fl. geschätzten Zugehör der Realitäten bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 11. November und die zweite auf den 12. December 1891,

jeweils vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtshause in Gurtsfeld mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Realitäten sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Vicitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Notate ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungs-Protokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 24. September 1891.

(4428) 3—2 St. 18.253, 18.368.
Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se bode dne 21. novembra 1891. l. vrsila druga izvršilna prodaja zemljišč Mihe Požlepa iz Plesivice vložni št. 695 in 696 davčne občine Brezovica, cenjenih na 1081 gold. 75 kr. in na 160 gold., in da se bode ta zemljišča oddala tudi pod cenilno vrednostjo.
Dražbeni pogoji in zemljeknjižni izpisek so pri sodnji na upogled.
V Ljubljani dne 2. sept. 1891.

(4486) 3—2 St. 6895.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici naznanja, da se je na prošnjo dr. Maksimilijana pl. Wurzbacha iz Ljubljane proti ml. Janezu Smukavcu iz Jereke v izterjanje terjatve 27 gold. 78 1/2 kr. s pr. z odlokom z dne 8ega maja 1891, št. 3453, dovolila izvršilna dražba na 857 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 172 zemljiške knjige.

Za to izvršitev odrejen je rok na dan 13. novembra 1891. l. ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri tem roku tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radoljici dne 25. septembra 1891.

(4461) 3—2 St. 3590, 3680, 4164, 4165, 4556, 4787, 4788, 4789.

Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Skofji Loki naznanja sledečim neznanim hipotekarnim upnikom in neznanim njihovim naslednikom, da so zoper nje vložili tožbe za priznanje zastaranja vknjiženih terjatev sledeči tožniki:

- 1.) Jakob Šmid iz Dražgoš p. c. proti Jakobu Šmidu od ondot pcto. 200 gold. in naturalije s pr.;
- 2.) Jožef Biček iz Studenega št. 15 proti Mici in Katri Biček od ondot pcto. 70 gold. in 50 gold. s pr.;
- 3.) Marija Bergant iz Reteč št. 6 proti Matevžu Jenku in Simonu Matjažu iz Reteč pcto. 150 gold. in 100 gold. s. p.;
- 4.) Matija Jelenec iz Dražgoš n. p. proti Antonu Jelencu in Jeri Bertoneclj, rojeni Jelenc, od ondot pcto. 255 gold. star. den. in 40 gold. star. den. s. p.;
- 5.) Jurij Oblak iz Fuzine stev. 17 proti Gasparju Oblaku od ondot pcto. 54 gold. s. p.;
- 6.) Marija Jelenec iz Dražgoš p. c. proti Mini Šmid, omoženi Pokorn, recte Bertoneclj, od ondot pcto. 150 goldinarjev s. p.;
- 7.) Franc Rupar iz Skofje Loke št. 59 proti Lenki Kermelj, roj. Alič, od ondot pcto. 300 gold. s. p.;
- 8.) ravno tisti proti Mihi in Nezi Kermelj od ondot pcto. 50 gold. in 50 gold. s. p.;
- 9.) ravno tisti proti Matevžu Oblaku od ondot pcto. 51 gold. s. p.;
- 10.) Valentin Prezelj iz Spodnje Sorice stev. 5 proti Mihi, Urši in Jeri Prezelj od ondot pcto. 40 gold.;
- 11.) ravno tisti proti Nezi Čemazar od ondot pcto. 100 gold. s. p.;
- 12.) ravno tisti proti Mici Prezelj, rojeni Čemazar, od ondot pcto. 450 goldinarjev s. p.;
- 13.) ravno tisti proti Lenki Prezelj, rojeni Taler, od ondot pcto. 315 gld. s. p., — da se je o teh tozbah določil rok za sumarno postopanje na dan 13. novembra 1891. l.

ob 9. uri zjutraj pred tem sodiščem in da so se neznanim toženim postavili ti-le skrbniki ad actum, in sicer ad st. 1, 2, 4 in 6 župan Janez Verhunc v Selcih; ad 3 župan Jakob

Jelovečan v Stari Loki; ad 5 župan Janez Gladek v Oselici; ad 7, 8 in 9 gospod Ivan Kajba v Skofji Loki; ad 10, 11, 12 in 13 župan Matevž Gaser iz Sorice, s katerimi se bodo te pravde razpravljale, ako sami ne pridejo ali pooblaščenca ne pošljejo.
C. kr. okrajno sodišče v Skofji Loki dne 7. oktobra 1891.

(4480) 3—2 St. 4975.

Razglas.

Neznani in bajé umrli tabularni upnici Jeri Krizaj iz Ljubljane, oziroma neznanim njenim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se gospod Janez Kajba v Skofji Loki kuratorjem ad actum, ter se le-temu vroči imenovani upnici namenjeni eksekucijski dražbeni odlok z dne 19. septembra 1891, št. 4547.

C. kr. okrajno sodišče v Skofji Loki dne 12. oktobra 1891.

(4492) 3—2 St. 4847.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja neznano kje biva-joči Marti Bernhard Fresar iz Velikih Lasič hišna št. 13, da je France Gruden iz Velikih Lasič kot cesionar Franceta Levsteka iz Malih Lasič št. 29 tožbo de praes. 10. oktobra 1891, stev. 4847, proti nji zaradi dolžnih 10 gold. s. p. vložil, in da se je na to tožbo za razpravo v malotnem postopku odločil dan na

6. novembra 1891. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.
Toženki imenoval se je gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kuratorjem na čin, s katerim se bode stvar razpravljala, ako ne imenuje družega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 11. oktobra 1891.

(4406) 3—2 Nr. 7624.

Edict.

Ueber die Klage:

- 1.) J. 6154 des Josef Malerč von Tuschenthal Nr. 6 gegen Mathias Malerč von ebendort wegen Erfizung der Realität Einlage J. 206 der Katastralgemeinde Rälbersberg;
- 2.) J. 6155 des Niko Veselič von Berhovec Nr. 1 gegen Ivan Veselič von Berhovec wegen Erfizung der Realität Einlage J. 193 der Katastralgemeinde Adlešiče;
- 3.) J. 6744 des mj. Peter Anzel von Fernejsdorf Nr. 30 gegen Mathias Stufelj von dort Nr. 10 wegen Erfizung der Realität Einlagen 33. 311 und 312 der Katastralgemeinde Döblitz und J. 6745 gegen Mathias Weiß von Fernejsdorf Nr. 15 wegen Abschreibung der Grundparzellen Nrn. 3006/1, 3042 und 2775/2 von der Realität Einlage J. 262 der Katastralgemeinde Döblitz;
- 4.) J. 6828 der Maria Stublar von Zelselmit Nr. 24 gegen Gertraud Banovec von Straßenberg Nr. 34 wegen Umschreibung ad Einlage J. 654 ad Katastralgemeinde Rälbersberg;
- 5.) J. 6829 der Gertraud Jonke von Niedermösel Nr. 20 gegen Johann und Maria Brunstolle und Johann Stalcer von Altfriesach wegen Pfandrechtslöschung bei der Realität Einlage J. 478 ad Katastralgemeinde Majerle;
- 6.) J. 7114 des Andreas Ladner von Tschernembl gegen das Gut Tschernemblhof wegen Erfizung der Realität Einlage J. 332 der Katastralgemeinde Majerle;
- 7.) J. 6409 des Johann Grafel von Lofve Nr. 3 gegen Michael Grafel von Stariharh Nr. 3 wegen Verjährung der Satzpost per 168 fl. i. A.;
- 8.) J. 6602 der Maria Sifonja von Tribuče Nr. 50 gegen Katharina Sifonja, verehel. Stublar, von ebendort wegen Löschung der Satzpost per 150 fl. i. A. und
- 9.) J. 5381 des Josef und der Maria Jonke von Unterdeutschau Nr. 18 gegen Peter Rupe von Unterlag wegen Erfizung der Realität Einlage J. 179 der Kata-

stralgemeinde Döblitz, worüber für sämtliche im summarischen Verfahren die Tagung auf den

14. November 1891,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, — wird den theils verstorbenen, theils abwesenden, respective unbekannt wo befindlichen Geklagten, und zwar: ad 1, 2, 3, 4 und 5 Herr Josef Stariha von Tschernembl; ad 6 und 9 Stefan Zupančič von Tschernembl; ad 7 Johann Grafel von Stariharberg Nr. 3 und ad 8 Peter Bahorič von Dolence Nr. 11 zum Curator ad actum bestellt und decretiert.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und den Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. September 1891.

(4490) 3—2 Nr. 8499.

Erinnerung

an Gregor Grat, respective dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird dem Gregor Grat, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Widmar, Grundbesitzerin in Schwarzdorf Nr. 40, die Klage auf Anerkennung der Erfizung und Gestattung der Eigenthums-Einverleibung in Einlage Zahl 992 der Katastralgemeinde Tirnau-Vorstadt, worüber die Tagung im Summarverfahren auf den

30. November 1891,

9 Uhr vormittags, hiergerichts angeordnet wurde, eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Bertheidigung und auf ihre Gefahr und Unkosten den hierortigen Gerichtsadvocaten Dr. Josef Sajovic als Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Die Geklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem bestimmten Vertreter ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, insbepondere, da sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 10. October 1891.

(4422) 3—2 Nr. 8559.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Peter Dolenc aus St. Veit bei Wippach, respective dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, zur Empfangnahme des hiergerichtlichen Tabularbescheides vom 26. September 1891, Zahl 8120, Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und demselben der genannte Bescheid eingehändigt worden.

Laibach am 10. October 1891.

Unterricht in der französischen Sprache und Conversation

ertheilt (4582) 2-2

Caroline Tschurn
Rathhausplatz Nr. 8, II. Stock.

Ein einzelner Herr sucht ein

möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang, womöglich mit Kost. (4659) 2-2

Offerte unter «C. D. 21» an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Wunderbar ist der Erfolg.

Sommersprossen, unreiner Teint, gelbe Flecke etc. verschwinden unbedingt beim täglichen Gebrauch von

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co. in Dresden.

Vorräthig à Stück 40 kr. bei Joh. Ev. Wutschers Nachf. (1102) 33-32

Hohe Provision,
fixes Gehalt,
Vorschuss

gewähre jedermann, der sich mit dem Verkaufe von Losen und Los-Bücheln gegen Abzahlung befasst. (4353) 10-7

Wechselhaus H. Fuchs, Budapest, Franz-Deákasse Nr. 12.

Commis

mit guten Zeugnissen, beider Landessprachen in Wort und Schrift kundig, wird in der Gemischtwarenhandlung des Gefertigten unter günstigen Bedingungen aufgenommen. (4644) 3-3

Franz Xav. Goli
in Idria.

Bei

Karl Till
in Laibach
Spitalgasse Nr. 10

alle Schulrequisiten

zum Schreiben, Zeichnen, Malen
für sämtliche Lehr-
anstalten nach Angabe der
Herren Professoren.

Zeichenbloccs, Reisszeuge
in grosser Auswahl.
(2281) 26-22

Soeben ist erschienen:

„Od pluga do krone“

grosser historischer Roman aus der krainischen Geschichte

von Jakob Bedének

17 Bogen, 8°. Preis broschürt fl. 1.50, elegant gebunden 2 fl.
Postversendung 10 kr.

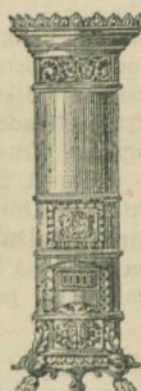
In fesselnder, spannender Weise erzählt der geschätzte Herr Verfasser in dem Romane als Helden desselben den Lebenslauf des berühmten Krainers, des grossen Mathematikers Georg Vega.

Zu beziehen durch die

(4442) 12-10

Verlagshandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Laibach, Congressplatz.



Beste und billigste Heizung durch die rühmlichst bekannten Regulier-Füll-Oefen

von

R. Geburth

k. u. k. Hof - Maschinist

Wien VII., Kaiserstrasse Nr. 71.

Email-Kachelöfen, Regulier-Kamine, Kochherde,
transportable Wandkachelung.

Musterbücher unentgeltlich.

(4196) 10-9



Grabkränze und Kranzschleifen

in grösster und schönster Auswahl

bei

J. S. Benedikt

Laibach.

(4624) 2-2

Damen- und Kinder- Confectionen:

Elegante Jaquets mit Seidenfutter
von fl. 5.—;
elegante Regenmäntel von fl. 10.—
Mantelets ... von fl. 10.—
Umhüllen ... von fl. 15.—
Paletots ... von fl. 10.—

Nouveautés in grosser Auswahl
billigst. Massbestellungen sorg-
fältigst und elegantest.

Ernst Stöckl
Laibach. (4450) 3

Neu!

Sensationeller österr. Marsch!
Gewidmet Sr. k. und k. Hoheit dem
Feldmarschall Erzherzog Albrecht.

Erzherzog Albrecht

Defilier-Marsch

von
H. J. Schneider.

Op. 42.

Ausgabe für Pianoforte à 75 kr.
Militärmusik und Streich-
orchester in Stimmen zusammen à 1 fl.

Gleichzeitig erschienen:

Sensationelles militärisches Tonstück! Des Kaisers Geburtsfest.

Grosses militärisches Tongemälde
von

Jos. Kaulich.

Op. 187.

Für Pianoforte, zweihändig, mit pracht-
vollem Farbendrucktitel fl. 1.20
Für Pianoforte, vierhändig, fl. 1.50
Militärmusik in Partitur fl. 4.—
Orchester in Stimmen fl. 9.—
Zither fl. 9.—

Die «Presse» schreibt über dieses
Tonstück: Des Kaisers Geburts-
fest, componiert von Josef Kaulich,
Kapellmeister der Bühnenmusik am
Hof-Operntheater, ist soeben erschie-
nen und «der tapferen k. k. österrei-
chischen Armee gewidmet». Das Ton-
gemälde vereint in sich eine Reihe
nationaler, patriotischer und militä-
rischer Motive, die dem Oesterreicher
bekannt und sympathisch sind, in hü-
bscher und effectvoller Zusammenstel-
lung. Es tönen uns die bekanntesten
Hornsignale der Armee, die populär-
sten Märsche, Volkshymnen, steirische,
magyarische und böhmische Volks-
melodien entgegen, und das Bild einer
Kaiser-Parade entrollt sich musikalisch
vor uns. Diesem entsprechend ist die
bunte, figurenreiche Ausstattung des
Titelblattes, welche die Feldmesse am
Kaisers Geburtstage und die damit
verbundene Parade darstellt. (4647) 3-2

Zu haben in der

Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Congressplatz, Laibach.

Pilsner Schankbier.

Wir beehren uns hiemit bekannt zu geben, dass der Versandt unseres

Schankbieres

am 1. November d. J. beginnt.

Pilsen im October 1891.

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen
gegr. 1842.

Haupt-Depôt: F. Schediwy, Graz, Annenstrasse Nr. 19.